

# "Suppen mit Kultureinlage"

DREI FRAGEN an Christina Schmitz vom Verein Kultur im Försterhaus in Reute.



*Christina Schmitz vom Verein Kultur im Försterhaus. Foto: Pia Grättinger*

REUTE. Am Sonntag, 25. Oktober, veranstaltet der Verein Kultur im Försterhaus passend zum Herbst ein Suppenfest mit Kultureinlage. Pia Grättinger unterhielt sich mit der Vorsitzenden Christina Schmitz über das Konzept.

**BZ:** Mit viel Elan und Freude haben Sie aus einem Arbeitskreis den Verein Kultur im Försterhaus entstehen lassen. Nun haben Sie als Verein ein erstes großes Suppenfest organisiert. Was bieten Sie den Besuchern?

**Schmitz:** Spontan fiel uns, zum Herbstwetter passend, ein Suppenfest mit neun hausgemachten Suppen nach alten Reuter Rezepten ein. Nach dem Fest werden wir die Rezepte dann auch auf unserer Internetseite veröffentlichen. Am Nachmittag gibt es dann noch leckeren Kuchen mit Kaffee. Bei all diesen Angeboten ist uns vor allem der Begegnungsgedanke wichtig, auch das Zusammensein und der Austausch zwischen Jung und Alt, um sich kennenzulernen.

**BZ:** Sie haben eine Lesung von einer jungen Reuter Autorin angekündigt sowie Kurzinterviews mit älteren Reuter Bürgern über Rezeptgeschichten. Um was geht es da?

**Schmitz:** Die 18-jährige Autorin Enya Steinbrecher liest aus ihrem Jugend-Roman "Lighting Pioneers". Dabei geht es um junge Liebe zwischen den Fronten der Gangs. Außerdem haben wir mit einigen Reuter Bürgern gesprochen. Sie haben uns Einblicke in ihre privaten Rezeptsammlungen gegeben. So bekamen wir neben köstlichen Rezepten auch spannende Informationen über das dörfliche Leben in Reute. Beim Suppenfest stellen wir drei dieser Geschichten inklusive der Rezepte vor. Eine Erweiterung der Riddemer Küchengeschichten ist geplant.

**BZ:** Was für Überraschungen haben sich die Mitglieder des jungen Reuter Vereins noch für die Besucher des Festes überlegt?

**Schmitz:** Nachdem das Försterhaus nicht mehr bewohnt ist, gibt es Führungen durchs Försterhaus mit der Architektin Susanne Pietsch. Sie wird erzählen, was einmal war und was später mal sein wird. Natürlich haben wir auch musikalisch einiges organisiert. So wird der Leiter des Reuter Schulchors, Raphael Gottlieb, Musiker und Liedermacher aus Sexau, gemeinsam mit dem Schulchor auftreten. Außerdem wird er eigene Darbietungen und Solostücke aus seinem Repertoire aufführen. Eine Stempelwerkstatt mit Kartoffel- und Gemüsedruck ist für die Kids eingerichtet. Die verschiedenen Darbietungen erklären auch unsere Einladung zum "Suppenfest mit Kultureinlage".

**Das Suppenfest** findet am Sonntag, 25. Oktober, 12 bis 17 Uhr im Alten Försterhaus in Reute statt. Christina Schmitz (41) ist Vorsitzende des Fördervereins, von Beruf Orthopädietechnikerin und wohnt seit acht Jahren in Reute.